

No m.483.265



GIVEN BY

Sewall Fund

1939

AKM. H 83.265

(Immer feste druff!)

Vaterländisches Volksstück
in vier Bildern von

Herman Haller und Willi Wolff

Musik von
Walter Kollo



Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
Boston Public Library

<http://www.archive.org/details/immerfestedruffv00koll>

IMMER FESTE DRUFF!

Vaterländisches Volksstück in vier Bildern

von Herman Haller und Willi Wolff



XV. 1893. 16

MUSIK

von

WALTER KOLLO



PUBLIC LIBRARY

OF THE
CITY OF BOSTON

B. - m. Collection

Small
May 29, 1935
C

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt.

Unbefugte Aufführung wird gerichtlich verfolgt. Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benutzt werden, wenn vorher das Bühnen-Aufführungsrecht durch unsere Vertreter Felix Bloch Erben (Inh. Adolf Sliwinski u. Ernst Bloch), Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger-Platz 3, oder deren Vertreter im Auslande rechtmäßig erworben wurde.

HERMAN HALLER

WILLI WOLFF

WALTER KOLLO.

Alle Rechte, insbesondere die der Aufführung, sowie der Übersetzung in alle Sprachen sind vorbehalten.

Bühnenvertrieb: FELIX BLOCH ERBEN, Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburgerplatz 3

Vertretungen der Verlagsfirma Felix Bloch Erben im Auslande:

Für Dänemark, Norwegen: Folmer Hansen, Kopenhagen, Vester Boulevard 36, St.

Für Frankreich: Felix Bloch Erben, Paris, 3 bis rue Rosa Bonheur (Telegramm-Adr.: Theatralia Paris).

Für Großbritannien und Irland: R. Golding Bright, London W. C., 20 Green street Leicester Square (Telegramm-Adr.: Amarentes London).

Für Italien: Società Italiana degli Autori, Mailand, 6 Corso Venezia.

Für Österreich-Ungarn: Dr. O. F. Eirich, Wien II., Praterstraße 38.

Für Russland und Polen: P. Neidner, Buch- und Musikalienhandlung, Riga.

Für Schweden und Finnland: Oskar Wijkänder, Königlicher Hofintendant, Stockholm.
Für die Vereinigten Staaten von Amerika und Canada: Hans Bartsch, Geo M. Cohan

Theatre Building, 1482-90, Broadway, New York.

PERSONEN

ERSTES BILD: Ein Blitz aus heiterm Himmel

HERMANN OLENDORF, Universitätsprofessor
ADELHEID, seine Frau
HEINZ, Privatdozent } beider Söhne
KURT
MARIE OLENDORF, Heinzens Frau
ANDRÉ SAVIGNAC
WENZEL POWIDL, Friseur
MONSIEUR TUTEUR
MADAME TUTEUR
MISTER BROWN
SABINE, Kammerzofe bei Madame Tuteur
Ein Oberkellner
Hotelgäste, Saaltöchter usw.
Ort der Handlung: Ein Schweizer Berg hotel

ZWEITES BILD: Mobilmachung

HERMANN OLENDORF
ADELHEID, seine Frau
HEINZ } beider Söhne
KURT
MAX SCHLIEPHAKE, Portier bei Professor Ollendorf
MINNA, seine Frau
BRAUMÜLLER, cand. jur., aus München
EMIL, Diener bei Ollendorf
Studenten, Dienstmädchen, Reinemachefrauen
Ort der Handlung: Berlin W in der Villa des Professors Ollendorf

DRITTES BILD: Dem Feind ans Leder

HEINZ OLENDORF, Leutnant der Landwehr
KURT OLENDORF
MAX SCHLIEPHAKE, Feldwebel
MINNA, seine Frau
BRAUMÜLLER, Gefreiter
BLIEMCHEN, Kanonier aus Sachsen
WENZEL POWIDL
MONSIEUR TUTEUR
MADAME TUTEUR
SABINE, ihre Kammerzofe
JEAN, Diener bei Tuteur
ANDRÉ SAVIGNAC, Leutnant in französischen Diensten
Deutsche, französische und englische Soldaten aller Waffengattungen
Ort der Handlung: Vor der Villa des Monsieur Tuteur

VIERTES BILD: Immer weiter feste druff!

HEINZ OLENDORF
KURT OLENDORF
MAX SCHLIEPHAKE
MINNA, seine Frau
WENZEL POWIDL
SABINE
BRAUMÜLLER
Schwester MARIE
Soldaten aller Waffengattungen
Ort der Handlung: Vor dem Feldlazarett

I N H A L T

ERSTES BILD

Nr.		
1.	INTRODUKTION	1
2.	DUETT. <i>«Marie und André»</i>	6
3.	AUFTRITTSLIED. <i>«Powidl»</i>	11
3a.	CHOR	14
4.	DUETT. <i>«Sabine-Powidl»</i>	18
5.	I. FINALE	22
5a.	ENTRE-AKT	27

ZWEITES BILD

6.	INTRODUKTION UND CHOR	29
7.	AUFTRITTSLIED. <i>«Schliephake»</i>	32
8.	DUETT. <i>«Minna-Schliephake»</i>	34
9.	CHOR DER STUDENTEN	38
10.	KAIERMARSCH	39
10a.	ENTRE-AKT	47

DRITTES BILD

11.	INTRODUKTION UND MARSCH	51
12.	MARSCHDUETT. <i>«Kurt-Schliephake»</i>	60
13.	DUETT. <i>«Sabine-Powidl»</i>	64
14.	DUETT. <i>«Minna-Schliephake»</i>	68
15.	DUETT. <i>«Kurt-Heinz»</i>	73
16.	II. FINALE	76
16a.	ENTRE-AKT	81

VIERTES BILD

17.	LIED. <i>«Marie»</i>	85
18.	REMINISZENZ	88
19.	KOUPLET. <i>«Schliephake»</i>	90
19a.	REMINISZENZ	92
20.	SCHLUSSGESANG	95

Immer feste druff!

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Vaterländisches Volksstück in 4 Bildern
von Herman Haller und Willi Wolf.

I. BILD.

Musik von Walter Kollo.

Nº 1. Introduction.

Walzer.

Streich. Cor.
mf

Timp. Bässe.

Viol. I

Fl.

Cl.

Bassoon

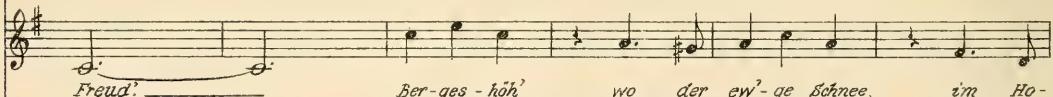
Trom. II

ff

Copyright 1914, by Drei Masken-Verlag, G. m. b. H., Munich.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorengegesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengegesetz vom 1. November 1912).

Heinz, Kuri, André u. Marie.



tel ein Bal pa - ré. Wal - zer singt,

tel ein Bal pa - ré. Wal - zer singt,

tel ein Bal pa - ré. Wal - zer singt,

oo. *cl.* *tr.* *Fl.* *Viol. ob. Cor. Vcl.* *Pno.*

lacht und Klingt, al - les ver - gnügt im Tanz sich schwingt.

lacht und Klingt, al - les ver - gnügt im Tanz sich schwingt

lacht und Klingt, al - - les ver - gnügt im Tanz sich schwingt.

Tpt. *Tr. Vcl.*

Tr. Vcl.

Frei und froh lebt man so hoch auf der Alm! Hol-dri-

Frei und froh lebt man so hoch auf der Alm! Hol-dri-

Frei und froh lebt man so hoch auf der Alm Hol-dri-

o!

o!

o!

Tr. Cor.

Str. Qu.

B.

Vcl.

5

Fl. ob.

cre - scen - do

Fl. #

Harfe gliss.

Viol.

Vcll.

Cor.

Tutti f

Harfe gliss.

Nº 2. Duett. (Marie-André.)

Allegro moderato.

André.

1. Sonn'- ge Ta - ges - stun - den flie - hen und die Ber - ges - gip - fel glü - hen
2. Gräd'- ge Frau, ich fra - ge of - sen, bitt - te darf ich wei - ter hof - sen,

Marie.

A. rot im A - bend - schein,
daß ein Glück mir scheint
All' die traum-haft schö - nen stun - den,
Lie - ber Freund ich muß ge - ste - hen,

M. wie im Flu - ge sind ver - schwun - den
daß ich Sie stets gern ge - se - hen, und wir sind al - - lein.
a - ber nur als Freund.

André.

1. Sind das letz - te Mal bei - sam - men und die Her - zen stehn in Flam - men
 2. Bis zur Lie - be, will ich mei - nen, braucht's nur noch 'nen Schritt'nen Klei - nen

Mario.

wie das Al - pen - glühn!
 und ein we - nig Mut.
 Holz.

Man soll nicht mit Feu - er scher - zen,
 Lie - be kann man nicht er - kämp - fen,

M.

denn wer spielt so leicht mit Her - zen, der wird sich doch nur ver - geb - lich
 da - rum muß ich tei - der däm - plen ih - re all - zu stür - misch - heit - se

Leidenschaftlich bewegt.

mühn! —
 Glut. —

A.

Es ist kein Sichern, — ach gnädige Frau, — Ihr Au - ge sagt — es mir ge -
 Blick in die Au - gen ich hin - ein, — weiß ich, sie kön - — nen zärt - lich

Sämtliche Stretcher.

mf

Blech.

Hörlo. fg.

M.

Mein Freund, wenn
Mein lie - ber
nicht _____
Freund, _____
das Her - ze
was da - raus
spricht, _____
spricht _____
der Blick al -
kann Freundschaft
nau.
sein.

A.

Fl. 8' ff.
oo.

M.

lein, mein Freund oh nein, der sagt es
sein, doch Lie - be nein, die ist das
nicht!
nicht!

rall.

str. con. rig.

accel.

oo.

a.

rall.

Mäßiger Walzer.

A.

Die Au - gen ei - ner schö - nen Frau,
sie strahlen wie des

Fl. 8va basso.

P. vcl.

Harp.

A.

Him - mels Blau, so rein, wie nur der son - ne Licht, die Au - gen

p

Harp.

M. sie strahlen wie des Himmels Blau, so rein, wie nur der Sonne

A. sie strahlen wie des Himmels Blau, so rein, wie nur der Sonne

M. *Licht, die Au-gen nein die lü-gen nicht. So rein, wie nur der*

II. *Licht, die Au-gen nein die lü-gen nicht. So rein, wie nur der*

pianissimo *mf* *Bewegt.*

pianissimo *at tempo* *p*

M Son - ne Licht, die Au - gen nein die lü - gen nicht. —

A Son - ne Licht, die Au - gen nein die lü - gen nicht. —

f *rall.* *ff* *p*

P. Langsam. *cello ad lib.*

p *Str.* *cor.* *Fl.*

p

D.M.V. 1183.

Nº 3. Auftrittslied. (Powidl.)

Allegro molto.

f *ff* *f* *ff* *Tutti*

*Holz.
Blöck.
Viol.* *Bass.* *Becken.*

*Leicht.
Powidet.*

On - du - li - ren und fri - si - ren, fa - bel - haft, fa - bel - haft!

P *Viol.* *Ft. 8va.* *Tromba.*

Vcl. pizz. *holz.
con
fig.*

Ma - ni - cu - ren, pe - di - cu - ren, fa - bel - haft, fa - bel - haft!

Holz. *Tr.*

cor. *fig.*

P. Gla - zt ra - sie - ren und bar - tie - ren, fa - bel - haft, fa - bel - haft!

cresc.

Hüb - sche Mäd - ochen stramm poussí - ren, ko - het - ti - ren, a - mü - si - ren,

tr. cl.
mf
cor.
Bass. v.

kei - ner kann da kon - ku - ri - ren, ein - fach, fa - bel - haft!

Sham - po - ni - ren und frot - ti - ren, fa - bel - haft, fa - bel - haft!

tr.
Str.
poco
cor.

Tutti.
poco
ore -

P. 0 - pe - ri - ren und po - li - ren, fa - bel - haft, fa - bel - haft!

sen - - do et strin - gen - do

P. Kon - ser - vi - ren und dres - si - ren, fa - bel - haft, fa - bel - haft!

Hüb - sche Mäd - chen stramm pouss - si - ren, ko - kel - ti - ren, a - mü - si - ren,

mf Tamb. pot.

P. hei - ner kann da kon - kur - ri - ren, ein - sach fa - bel - haft!

D.M.V. 1183.

Nº 3^a. Chor.

Walter.

Heinz, Kurt, Marie, André.

Al - pen - glüh'n, ros' - ges

Ollendorf u. Frau, Monsieur, Mademoiselle, Brown, Oberholzner.

Al - pen - glüh'n, ros' - ges

Chor.

Al - pen - glüh'n, ros' - ges

ff Tutti

f

Al - pen - glüh'n, wel - ches Wun - der uns er - schien. —

Al - pen - glüh'n, wel - ches Wun - der uns er - schien. —

Al - pen - glüh'n, wel - ches Wun - der uns er - schien. —

A - bend - glut, pur - pur - rot wie Blüt, ei - ne seu - rig gold' - ne
A - bend - glut, pur - pur - rot wie Blüt, ei - ne seu - rig gold' - ne
A - bend - glut, pur - pur - rot wie Blüt, ei - ne seu - rig gold' - ne

Flut! Al - pen - glünn, ros' - ges Al - pen - glünn, wel - ches
Flut! Al - pen - glünn, ros' - ges Al - pen - glünn, wel - ches
Flut! Al - pen - glünn, ros' - ges Al - pen - glünn, wel - ches
Flut! Al - pen - glünn, ros' - ges Al - pen - glünn, wel - ches

A musical score for voice and piano. The vocal line consists of four staves of music with lyrics in German. The piano accompaniment includes dynamic markings like 'p' (piano), 'f' (forte), and 'ff' (fortissimo). The score is set in common time, with a key signature of one sharp. The lyrics are: "Wun - der uns er - schien. Mär - chen - gleich, stimmt es", repeated three times. The piano part features sustained notes and chords.

Mär - chen - gleich, stimmt es uns so weich, wie ein Traum im Tau - ber -

Mär - chen - gleich, stimmt es uns so weich, wie ein Traum im Tau - ber -

Mär - chen - gleich, stimmt es uns so weich, wie ein

Mär - chen - gleich, stimmt es uns so weich, wie ein

f tutti.

reich! —————

reich! —————

Traum! —————

Traum! —————

Tanz.

f Tutti.

Nº 4. Duett. (Sabine-Powidl.)

Leicht bewegt.

Sabine.
1. Nun
2. An

Holz.
mf
Str. pizz.
f
p
cor.

viol.

s. ist vor - bei die schö - ne Zeit mein Herr be - kommt ein Riß - chen.
all - zu süs - sem Zuk - ker - bröt, ver - dünft man sich den Ma - gen.
Wenzel.

w. Und
2. Ich

cl.
p.
vcl.

s. Ich fan - ge erst mit Das spar Dir nur für

w. doch bist du nicht mal be - reit zu ei - nem eind'gen Küß - chen.
ich kann schließlich ja zur Not 'ne Men - ge von ver - tra - gen.

vcl. vcl.
op.

5. Küs-sen an komm ich un-ter die Hau-be.
 spä-ter auf, dann ist es erst ge-müß-lich.
 w. -
 Na Ich willst Du so lang' war-ten, dann wirst
 Ich hab' nur heut schon Hun-ger drau-, du
 -
 8. So lehr-te mich die Mu-tter, sei sitt-sam bis zum
 Nein, liebst Du mich ganz ehr-lich, spring' in die Eh' hin-
 w. Du 'ne al-te Schraube.
 bist zu ap-pe-tit-lich.
 -
 Fz. 8va
 con.
 Blas.
 Fz. mf.
 -
 8. Tod.
 nein.
 w. Ach, man braucht Wurst und But-ter und nicht blos trock-nes Brot!
 Muß denn gleich so ge-fähr-lich und hoch die Stra-fe sein? Das
 -
 vcl. cl.
 vcl.
 vcl.

5. Wenn man ein

w. Le - ben nur ge - - nuß - reich ist, wenn es recht nuß - reich ist!
Mensch nur oh - ne Sor - gen ließt, wenn er ver - bor - gen ließt!

ob. rall. viol. cl.

Str. cor. p

S.

Näid - chen küßt, das et - was ängst - lich ist, muß hin - zer

W.

oo.

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a melodic line in G major, quarter note time. The lyrics 'drei' and 'auch Hoch-zeit sein.' are written below the notes. The piano accompaniment consists of a simple harmonic progression.

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a rest followed by a melodic line with eighth and sixteenth notes. The lyrics "Wenn man ein Mädelchen küsst" are written below the notes.

A musical score page showing measures 11 and 12. The top staff is in G major, 2/4 time, with dynamics 'f' and 'Tr.'. The bottom staff is in C major, 2/4 time, with dynamics 'Klar.' and 'p'. The vocal line consists of eighth-note chords, while the orchestra provides harmonic support.

w. das nicht so ängstlich ist, dann denkt man froh, ————— es geht auch

Holt 8/4

1. 2.

so.

Nº 5. I. Finale.

*Marié, Andre, Heinz.**Andante.**Marié.*

Die Uhr schlägt zehn, *er sah mich gehn,* *war's*

dicke. *pp*

*M.**Tor-heit o-der Sym-pa-tie?* *zu spät er kommt!**Leidenschaftlich bewegt.*

cl. *fl.* *harr.* *oo-ct*

fg. *str.* *mf*

str. *Blech.* *str.* *fx*

*Lento tranquillo.**vln. sust.**bcl. con.**fg. str.**o cor.**accel.**ten.**rall.**dim.**pp*
*Allegretto.**Andre.**Gnäd'-ge Frau, wie soll ich dan-ken, kann kaum fas-sen den Ge-dan-ken,**Fl.**oo**cor.**Harr.**Bass.*

Marie.

A. Sie und ich al - - lein. Wecht in Ih - nen ich ein Hof - sen,

M. so be - dau - re ich es of - fen nein, es darf nicht sein.

Andre.

Ei - nen Mann, den Sie nicht tie - ben sind mit Leib und Seel' ver - schrie - ben

Zögernd
Marie.

A. Sie, der kaum Sie kennt. Mei - nen Mann werd'stels ich ach - ten,

Musical score for 'Wenn wir zwei auch fröhlich lach-ten' by Schubert. The score consists of two staves. The top staff is for voice and piano, showing a melody line and harmonic chords. The bottom staff is for piano, showing harmonic chords. The vocal line begins with a melodic line of eighth notes. The lyrics 'wenn wir zwei auch fröhlich lach-ten,' are written below the vocal line. The piano part features sustained chords throughout the piece.

M

A

zwei, ach, wä-ren Sie doch wie-der frei!

M. *Freund, wie das so geht, doch kom-men*

(gesprochen)

M. *Sie - Par - den - zu spät.*

Schnell.

f Blech. str.

Heinz: Dem läßt sich ja leicht abhelfen.

Andante moderato. *Andre: Herr Doktor ich -*

Heinz: Es bedarf keiner weiteren Worte.

Viol. mit Dämpfer.

Hörz.

vcl. Solo

Andre: Herr Doktor, ich stehe zu Ihrer Verfügung.

Heinz: Leider ist es mir unmöglich, mir Ge-

nugtuung zu verschaffen, das Vaterland ruft mich! Aber ich hoffe wir sehen uns wieder!

Sehr wuchtig und breit.

Tutti.

con tutta forza

Grave.

Bloch.

sva.

Timp.

p ff

Nº 5^a Entre-Akt.

A musical score for piano, consisting of five staves of music. The key signature is A major (two sharps). The time signature varies between common time and 2/4. The dynamics include *mf*, *f*, *p*, *mf*, *p*, and *rall.*. The score features various musical patterns, including eighth-note chords and sixteenth-note figures, typical of late 19th-century piano music.

The sheet music consists of six staves of musical notation for piano, arranged in two columns of three staves each. The key signature is one sharp (F# major). The time signature varies between common time and 3/4.

- Staff 1 (Top Left):** Treble clef. Measures 1-2 show eighth-note patterns. Measure 3 starts with a forte dynamic (**f**) and includes a fermata over the first note. Measure 4 begins with a tempo marking *a tempo*. Measures 5-6 show eighth-note patterns.
- Staff 2 (Top Right):** Bass clef. Measures 1-2 show eighth-note patterns. Measure 3 starts with a forte dynamic (**p**) and includes a fermata over the first note. Measures 4-6 show eighth-note patterns.
- Staff 3 (Second Column Left):** Treble clef. Measures 1-2 show eighth-note patterns. Measures 3-6 show eighth-note patterns.
- Staff 4 (Second Column Right):** Bass clef. Measures 1-2 show eighth-note patterns. Measures 3-6 show eighth-note patterns.
- Staff 5 (Bottom Left):** Treble clef. Measures 1-2 show eighth-note patterns. Measures 3-6 show eighth-note patterns.
- Staff 6 (Bottom Right):** Bass clef. Measures 1-2 show eighth-note patterns. Measures 3-6 show eighth-note patterns.

Dynamics and performance instructions include *f*, *p*, *mf*, and *a tempo*.

II. BILD.

Nº 6. Introduction und Chor.

Marschtempo.
Minna, Fränze, Johann.

rei - te, Herr Feld - mar - schall, wie Sturm - wind im Saus dem Sie - ge ent -
 rei - te, Herr Feld mar - schall, wie Sturm - wind im Saus dem Sie - ge ent -

Holz.

ge - gen zum Rhein ü - ber'n Rhein! Du al - ter, deut - scher De - gen nach
 ge - gen zum Rhein ü - ber'n Rhein! Du al - ter, deut - scher De - gen nach

2

Frank - reich hin - ein! Juch - hei - ras-sas - sa und die Deut - schen sind
 Frank - reich hin - ein! Juch - hei - ras-sas - sa und die Deut - schen sind

da. Die Deutschen sie sind tu - stig sie ru - sen: „Hur - rah!“

da. Die Deutschen sie sind tu - stig sie ru - sen: „Hur - rah!“

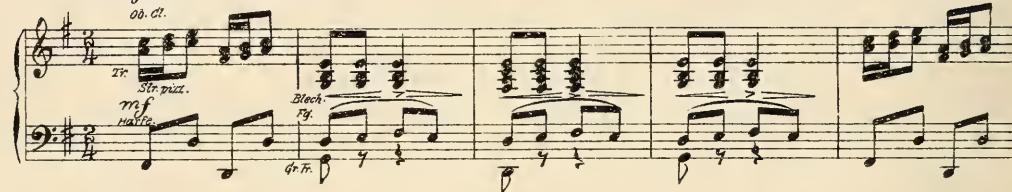
f

mf *Trgl.* *dimi* - - - *nen* - - - *do* - - -

2.ged.Tr. *pp* *Br. St. Begi.*

pp *ppp*

Nº 7. Auftrittslied. (Schliephake.)

*Allegretto moderato**ob. Cl.*

1. Ich loof her um von spät bis früh, am
2. Anfang jung es noch janz jüt, doch



A - bend und am Morgen, be - packt bin ich wie'n Hot - te - hüh für al - les muß ick
bald krieg ikt die Plat - ze. Sie Koch - te im - mer blos vor Wut und haut mir usf die



sor - gen. Als Un - broff - nier einst war ich kühn, da durst ich kom - man - ci - ren, doch
gla - bts. Seh ich mer so die Wei - ber an, sag', ich, det is ne Ban - de, die



seit ick nu ver - hei - rat bin, da mus' ich stets pa - ri - ren. Denn mei - ne ol - lo
 pie - sak - ken nur ih - ren Mann, der is' ne Af - fen - schan-de. Die Höl - le hab' ich

rall.

ist ein Vieh, na wer se will dem schenkt ick sie. Ach Kin - der glaubt, ein bö - ses Werb, das
 nu zu Haus und del, det hätt keen Pierd nich aus. Ach Kin - der glaubt, ein bö - ses Werb, das

not Graxiös.

ist kein schö - ner Zeit-ver-treib. Ach Kin - der glaubt, ein bö - ses Werb, das ist kein schö - ner

1. Prosa: Kennen Sie meine Olie? Ja? Ich sage Ihnen, was ich austauschen habe,

2.

Kie - ver - treib.

pp *str. pizz.* *Tutti* *mf* *p* *fx* *fx*

Nº 8. Duett. (Minna-Schliephake.)

*Allegretto moderato.**Schliephake.*

Mein Pus - sel - chen, ach
Und wenn in - zw - i - schen

Fl. 8va. *ob.* *Timp.* *Fl. Harfe* *Pt.* *Cin.*

Minna.

Schl. *Fl. Harfe*

wei - ne nicht, det
Dir poussir'son tis ja al - les Rett.
fei - ner Ci - vi - list?

Ich hatt's ja aus al - lei - ne nicht ach
Bei mir, da wird nicht hap - tu - lirt, blos

Schliephake.

Mi. Ma - xe nimm mir mit.
Mi - li - tär ge - füllt. Det geht doch nich ich muß doch rann als schniediger Un - troff -

Sonst giüßt es auch'nen mächt'gen Krach det wär en Trau - er -

Hola. 8va *Str.* *Vcl. 1/2*

Minna.

Schl. Mein Ma - xe - ken, du scho - ner Mann, wie bin ich stolt auf Dir. zu -
spiel. Ge - lieb - ter Max, mein Herr del mach' ich blos für Dir mo - bil.

ccl. *mf*

Schl.

Minna.

erst muß der Fran - xo - se schnell ein's krie - gen auf den Hut. Denn zieh' dem Rus - sen
komm' ich nu nach Hau - se dann, zum grü - nen Strand der Spree. Dann wirst Du hier der

2. Fl.
ob.

Mi.

Schließphase.

ab det fell, na Jun - ge du hast Mut. Zu - letzt rau iß den Eng - lischauf die
Haus - ty - ram, wie freu' ich mir juch - he. Als gros - ser Held be - grüßt du mir, komm

Holz.
Viol. p.
Tr. Pos. ged.
Ob. vcl.

Schl.

Minna.

Jak - ke mächtig voll. Was sang' ich blos al - leine an, ich tieb' dir ja wie
ich an als Ma - jor. Als Eh - renjung - frau siehst du mir an's Bran - den - bur - ger

Mi.

Schließphase.

toll. Ach ja, ach ja, bald bin ich wie - der du. Wa - rum sitzt du denn so
Tor. Ach ja, ach ja, ach wär' ich doch schon du. Gemächlich.
Viol. vcl.
ob. vcl.
Harle
Br. vcl. Fg.

rall.

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a melodic line over a piano accompaniment. The lyrics are: "trau- rig auf der Ban - ke? Wa - rum trittst Du mir so zärt-lich auf den". The piano part features eighth-note chords in the right hand and bass notes in the left hand.

A musical score page for a vocal piece. The title "Minna." is at the top center. The vocal part, labeled "Sohl.", begins with a melodic line starting on a note below middle C. The lyrics "Hörst Du nicht, wie uns're ol-le, ju-te Pan - ke" are written below the notes. The piano accompaniment consists of two staves. The upper staff uses a treble clef and includes dynamic markings like "ff." (fortissimo) and "mf" (mezzo-forte). The lower staff uses a bass clef. The music is in common time.

Mi. *Schleppende.*
 mur-melt uns den al-ler - letz-ten Scheide - gruß!
 Le-be wohl, zoh

Schl.

muß jetzt von dir ziehn, bleib' mir treu, wenn dir's auch schwer fällt in Ber -

mf *p*

Viol. cl. vcll.

Mi. Le - be wohl, ich muß jetzt von Dir ziehn,

Schl. lin. Le - be wohl, ich muß jetzt von Dir ziehn,

Mi. — ich bleib' treu, wenn mir's auch schwer fällt in Ber - lin.

Schl. — bleib' mir treu, wenn Dir's auch schwer fällt in Ber - lin.

Z.

Mi.

Schl.

Langsam.

Tutti.

D.M.V. 1783.

Nº 9. Chor der Studenten.

Es braust ein Ruf wie Don - nerhall, wie Schwei - ge - klirr und Wo - genprall, zum

ff

Rhein, zum Rhein, zum deut - schen Rhein! Wer will des Stromes Hü - ter sein? Lieb

mf

Va - terland, magst ru - hig sein, lieb Va - terland, magst ru - hig sein! Fest steht und

cre - - -

treu die Wacht, die Wacht am Rhein! Fest steht und treu die Wacht, die Wacht am Rhein!

scen - do - ff

Nº 10. Kaisermarsch.

Heinz, Kurt, Ollendorf, Frau Ollendorf, Minna,
Schlephake u. Braumüller.

Marschtempo.

Blech.

Heinz:

1. Bur - schen her-aus auf's neu, noch lebt die al - te Treu, nehmst jetzt für's Va - ter-land
 2. Heiß brenzt der Vol - ker-krieg, doch un - ser wird der Sieg. Ollendorf: Pulsch - heit und Heu - che - lei

Wol.

H.

1. schnell das Schwert zur Hand. Ius - tig Stu - den - ten - hert, froh stets bei
 2. ringt mit deutscher Treu. Braumüller: Drum schütz das Va - ter-land, treu und mit

mf

ir.

1. Spiel und Scherz, war auch zu je - der Zeit im - mer kampf be - - reit!
 star - ker Hand. Kurt: Wenn es ein Feind be - droht mu - tig bis zum Tod!

tutti.

Schnell
Frie - zu den dem heis - sen Strauß
noch Blätter.
zu

ziehn' wir be - gei - stert aus,
Duld - sam - keit üb - ten wir.

ruft uns des Kai - sers Wort aus dem Hör - saal fort.
Neid hat das Schweißt uns strikt in die Hand ge - drückt.

Heinz: Legt die So - lian - ten weg jetzt gill's 'nem hō - hern Zweck.
Braum: Das gan - ze Va - ter - land treu zu dem Kai - ser stand.

H. 1. Vers. Bur - schen her - aus. Bekannt: Treu ist der Stu - dent. 1. Vers. Pause.
2. Vers. Pause. 2. Vers. Drum Brü - der reicht die

K. 1. Vers. Bur - schen her - aus. Bekannt: Treu ist der Stu - dent. 1. Vers. Pause.
2. Vers. Pause. 2. Vers. Drum Brü - der reicht die

SCH. 1. Vers. Pause. 1. Vers. Nach Frankreich gehö - hin -
2. Vers. Vor - wärts nun ü - bern Rhein in Pa - ris hi - nein! 2. Vers. Pause.

H.
 1. ein Fluch dem welschen Tand.
 2. Hand, ein Fluch dem welschen Tand.
 Und un-*ser* Kai-*ser* soll der Führ-*er* sein!
zieht froh hin-aus für's teu-re Va-ter-land!

K. Br.
 1. ein, wir rie-ken ü-bern Rhein.
 2. ein, wir rie-ken ü-bern Rhein.
 Und un-*ser* Kai-*ser* soll der Führ-*er* sein!
zieht froh hin-aus für's teu-re Va-ter-land!

Schl.
 1. ein, wir rie-ken ü-bern Rhein.
 2. ein, wir rie-ken ü-bern Rhein.
 Und un-*ser* Kai-*ser* soll der Führ-*er* sein!
zieht froh hin-aus für's teu-re Va-ter-land!

Mi.
 1. Und un-*ser* Kai-*ser* soll der Führ-*er* sein!
 2. Zieht froh hin-aus für's teu-re Va-ter-land!

Frau O.
 1. Und un-*ser* Kai-*ser* soll der Führ-*er* sein!
 2. Zieht froh hin-aus für's teu-re Va-ter-land!

Herr O.
 1. Und un-*ser* Kai-*ser* soll der Führ-*er* sein!
 2. Zieht froh hin-aus für's teu-re Va-ter-land!

Tutti

H.

Wir Deut-sche lie - öen un - sern Kai - - - - ser und Führ-ten
 p
 Timp.

H.

nie - mand auf der Welt. Am Helm die deut - schen
 Timp.
 3

H. *Ei - chen - rei - - ser ziehn wir be - gei - stert in das*

H. *Feld.* *Steht auch die gan - ze Welt in Flam - -*

men, wir Deutschen ha - ben pro - hen Mut! *Wir hal - ten fest und*

treu zu - sam - - men bis auf den letz - ten Trop - sen Blut.

Heinz, Kurt, Minna.



Frau u. Herr Ollendorf, Schliephake, Braumüller.



Sop.

Hfl.

Ten.

Bass.

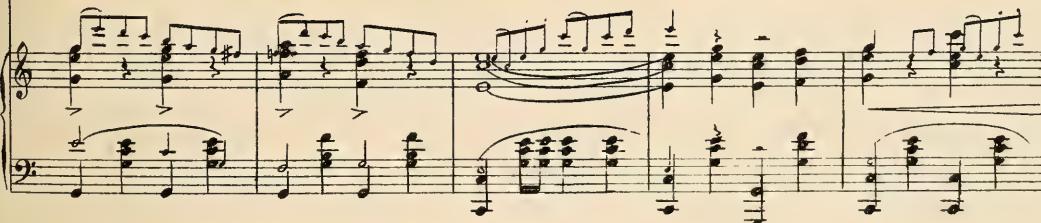
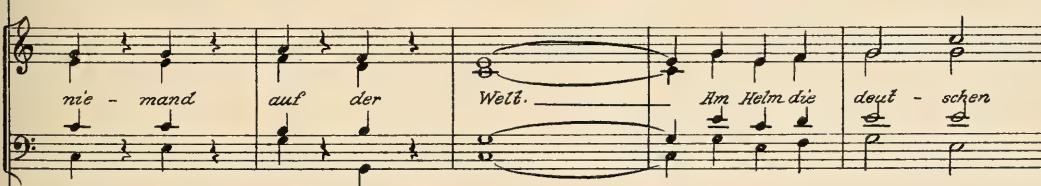
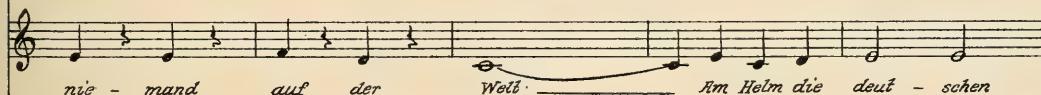
Picc.
Fl.

C. g. v.

con tutta forza

Fag.

pizz. I.



Ei - chen - rei - - - ser ziehn wir be - gei - stert in das

Ei - chen - rei - - - ser ziehn wir be - gei - stert in das

Ei - chen - rei - - - ser ziehn wir be - gei - stert in das

Feld. Steht auch die gan - ze Welt in Flam - -

Feld. Steht auch die gan - ze Welt in Flam - -

Feld. Steht auch die gan - ze Welt in Flam - -

men, wir Deut-sche ha - ben fro - hen Mut. Wir hal - ten
 men, wir Deut-sche ha - ben fro - hen Mut. Wir hal - ten
 men, wir Deut-sche ha - ben fro - hen Mut. Wir hal - ten

fest und treu zu - sam - - men, bis auf den letz - ten
 fest und treu zu - sam - - men, bis auf den letz - ten
 fest und treu zu - sam - - men, bis auf den letz - ten

1.

Trop - sen Blut. Trop - sen Blut.

2.

Trop - sen Blut. Trop - sen Blut.

Andante maestoso.

ff *ff* *f* — *ff*

Presto.

sforz. *f*

p — *p*

Nº 10^a Entre-Akt.*Marschtempo.**Blech.**Tutti.*

mf

f pos.

ff

Tutti:

p

Timp.

mf

Timp.

3

A page from a musical score featuring six staves of music. The top two staves are for the piano, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The key signature changes between G major, A major, and B major. The third staff is for Flute (Picc.), marked ff and con tutta forza. The fourth staff is for Clarinet (Cl.), marked pos. I. The fifth staff is for the piano's right hand. The bottom two staves are for the orchestra, showing parts for strings and woodwind instruments like oboe and bassoon.

A handwritten musical score for two staves, likely for piano or organ. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The music consists of ten measures. Measures 1-4 feature sixteenth-note patterns in the treble staff and eighth-note chords in the bass staff. Measures 5-8 show eighth-note chords in both staves. Measures 9-10 conclude with eighth-note chords. Measure 5 includes a key signature change to G major (one sharp). Measures 6-7 include a key signature change to E major (two sharps). Measures 8-9 include a key signature change to B major (three sharps). Measures 10-11 include a key signature change to F# major (one sharp). Measure 11 features dynamic markings *ff* (fortissimo) twice.

III. BILD.

Nº 11. Introduction und Marsch.

Marschtempo.

Heinz, Schliephake:

Nach Pa - ris! *Nach Pa -*

Braumüller Blümchen:

Nach Pa - ris! *Nach Pa -*

Tenore.

Nach Pa - ris!

Bässe.

Nach Pa - ris!

Tromba *Holz* *Viol.* *Fl.*

f *mf* *p*

Cbr *Pss* *Bass*

ris *heißt die Lo - sung die - ses Jahr!* *Nach Pa -*

ris *heißt die Lo - sung die - ses Jahr!* *Nach Pa -*

Nach Pa - ris heißt die Lo - sung die - ses Jahr!

Tk *Fl.*

D.M.V. 1783

ris! — Nach Pa - ris — wie es an - no sieb - zig
 ris! — Nach Pa - ris — wie es an - no sieb - zig
 Nach Pa - ris! Nach Pa - ris wie es an - no sieb - zig

war! — Nach Pa - ris! — Nach Pa - ris — tönt be -
 war! — Nach Pa - ris! — Nach Pa - ris — tönt be -
 war! — Nach Pa - ris! — Nach Pa - ris tönt be -

Viol. Holz Cello.
 Posa.

gei - stert un - ser Ruf! — Nach Pa - ris! — Nach Pa -
 gei - stert un - ser Ruf! — Nach Pa - ris!
 gei - stert un - ser Ruf! Un - ser Ruf! Nach Pa - ris! — Nach Pa -
 gei - stert un - ser Ruf! Un - ser Ruf! — Nach Pa - ris!

f J. II. Pos. Fag.

ris! — Kin - der im - mer fe - ste druff!

Nach Pa - ris! Kin - der im - mer fe - ste druff!

ris! — Kin - der im - mer fe - ste druff!

Nach Pa - ris! Kin - der im - mer fe - ste druff!

Heinz:

Deutscher Mut und

Tromba.

ff
*M. Tr.**Vcl.**p*

deutsche Waf - fen sie - gen stets und von ei - nem - Sieg schnell zum

an - dern nun gehts.

Schlephake:

So wie's Blü - cher und wie's Moltke uns ge -

lehrt fühl der Franz - man auf's Neu'

wie - der mal das deut - sche

Heinz.

Schl. Schwert. Der deutsche Mi - chel ist er - wacht und geht heran mit Macht und hält am Rhein die

Der deutsche Mi - chel ist er - wacht und geht heran mit Macht und hält am Rhein die

Ten.

Der deutsche Mi - chel ist er - wacht und geht heran mit Macht und hält am Rhein die

Bässe.

Tromp.

f

Pos.

Wacht! Auf unsern Fah - nen steht das Recht und unser Mut ist echt!

Wacht! Auf unsern Fah - nen steht das Recht und unser Mut ist echt!

Wacht! Auf unsern Fah - nen steht das Recht und unser Mut ist echt!

Wacht! Auf unsern Fah - nen steht das Recht! Unser Mut ist

Tromb.

cor

Pos.

Jetzt Franzmann gehts dir schlecht! Nach Pa - ris! — Nach Pa-ris — heißt die Lo-sung

Jetzt Franzmann gehts dir schlecht! Nach Pa - ris! — Nach Pa-ris — heißt die Lo-sung

Jetzt Franzmann gehts dir schlecht! Nach Pa-ris! Nach Pa-ris heißt die Lo-sung

echt! Jetzt Franzmann gehts dir schlecht!

Tutti. *mf*

die-ses Jahr! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris — wie es an-no sieb-zig

die-ses Jahr! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris — wie es an-no sieb-zig

die-ses Jahr! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris wie es an - no sieb-zig

war! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris — tönt be-gei-stert un-ser Ruf!

war! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris — tönt be-gei-stert un-ser Ruf!

war! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris tönt be-gei-stert un-ser Ruf! Un-ser

f

— Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris! — Kin-der im - mer fe - ste druff!

— Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris! — Kin-der im - mer fe - ste druff!

Ruf! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris! — Kin-der im - mer fe - ste druff!

Ruf! — Nach Pa-ris! — Nach Pa-ris! — Kin-der im - mer fe - ste druff!

f

Nº 12. Marschduett. (Kurt-Schliephake.)

Bläser

Kurt.

Schliephake.

Un-se-re jun-ge, star-ke Flot-te ist der Neid der gan-zen Welt, weil der gan-zen

Fl. Ob. obbl.

p

Kurt.

Fein-des-rob-te sie in die Pa-ra-de fällt. In-der Luft die Zep-pe-li-ne

Nb. Clar.

Fag. Vcl.

Schliephake.

pfei-fern run-ter man-chen Klo-pas, Un-ter-see-boot legt 'ne Mi-ne, Dreadnoughts ge-hen

Fag. Cor.

hops. Po - in - ca - ré fliebt aus Paris, und

Tromba
Tulli
Kl. Trommel
G. Tr. o. B.

Ed - ward Grey ist auch schon mieß. Ja, un - se - re Ma-

ri - - ne und uns - re Är - pe - lu - - ne, die

sind so stramm auf Leck, mal un - ten durch, mal drü - ber

Fl. ob.
Tr. Pos.
Holz.

weg Ja, un - se - re Ma - ru - - ne und

Fl. Ob. v.

p

uns - re Zep - pe - - li - - ne, die sind so stramm auf

p

pif

Leck, mal unten durch, mal drüber weg.

Picc. vcl.

Vcl. con sforz.

Fl. Ob. v.

f

p

Nº 13. Duett. (Sabine-Powidl.)

*Allegretto moderato.**Powidels.*

Holz 8va

Brech. mf

Viol. p

Clar. cia.

*Wir sind garnicht im Bö-sen, wir
Held Em-mich kam im Sturme und*

*Sabine.**In Bü-chern kann man's le-sen, wir sind von glei-chem
Er pflanzt auf Lüt-tichs Tur-me, die deutsche Fah-ne*

P.

*sind uns so-gar gut,
trieb den Feind zu Hauf.*

Holz 8va

Corn.

*Hüt.
auf.*

*Kein
Fl.*

Clar. mf

Viol. 8va

Fl.

*Hein
Und*

*Und locht auch man-cher hä-misch, so ist es doch ganz klar.
Kein Feind soll uns ver-trei-ben, auf e-wig im-mer-där.*

S.

Deutsch und auch mein Flä - misch von glei - chen Stamm einst war
Deutsch soll's wie - der blei - ben, so wie es frü - her war.

P.

Drum

Viol. I.

p

ob

pp

P.

reich mir dei - ne klei - ne Hand, wir sind doch bei - de stamm-ver - wandt. Nun schnell hin - weg den al - ten Groll, Ver - wandtschaft sich ver - tra - gen soll.

Viol.

Streich

rall.

Viol.

Clar.

p

P.

lach doch mal, Sa - bin - chen, schau mich nicht an so streng, du bist doch mein Cou -

Fl.

ob.

Fl.

ob.

ob.

Die gan - ze Welt soll
sin - chen und ich bin dein Cou - sin.

wis - sen, wie treu ich an dir häng', drum laß uns zärt - lich
Jrum laß uns zärt - lich

küs - sen wie Cou - sin - chen und Cou - sin!
1. sin!
2.
küs - sen, wie Cou - sin - chen und Cou - sin!
sin! *Sehr weich.*
Streich.

Tanz.

Nr. 08

Nº 14. Duett. (Minna-Schliephake.)

Marcia.

Schliephake:

Der Soldat det
aber auch zur

Minna:

Durch die graue U - ni - form
Und die bra - ve Kü - chen - fee

is nen Mann der sich se - hen las - sen kann.
Frie - dens - zeit wirkt er stets durch Mut und Schneid.

Sch:

im - po - nirt er e - norm.
schenkt ihm s'Herz und Port - mon - naie.

Minna:

Wenn wir durch die Straßen ziehn al - le Herzen
So, was nützt der schönste Frack und die Stiebeln

J.M.V. 7183.

M. Frie-dä, Em-ma und Ma-rie
Des Sol-dä-ten Eh-ren-kleid schwärmt für In-fan-trie.
liebt viel-mehr die Maid.

Sch für uns glühn.
fein aus Lack.

M Lie - bes - ga - ben
Dann winkt auch manch

Sch Ei - ne gu - te Le - ber - wurst starkt des Kriegers Ta - ten - durst.
Ist der große Krieg dann aus, ziehn als Sieger wir nach Haus.

II Picc Solo

M ab - ler - hand kriegt er von zar - ker Hund.
off - ner Arm, mol - lig rund, weich und warm.

Sch Stram ge - stan - den, Brust herau -
Froh zieht dann der Gre - na - dier

M. - - - - -

Denn der bra - ve Landwehr - mann zeigt jetzt, was er
Und sein Kuß knallt grad so sehr wie sein Schießge -

Sch. - - - - - nach Pa - ris gehts gra - de aus.
wie - der heim in sein Quartier.

M. - - - - -

kann. } Tä - te - rä - tä - tä - tä!

Sch. - - - - - Tä - te - rä - tä - tä - tä! Der Sol - da - te, der Sol - da - te

M. - - - - -

Al - le Mäd - chen ach, —

Sch. - - - - - ist der schönste Mann — im ganzen Staa - te.

M. lie - be, lie - be, lie - be Mi - li - tär!

Sch. lie - be, lie - be, lie - be Mi - li - tär!

Marschevolution.

Nº 15. Duett. (Kurt-Heinz.)

Heinz:

*Aus dem Vater-haus
Auf dem Kampfes-feld*

Sehr mäßig, aber nicht schleppend.

Heinz:

*zogen wir hin-aus.
liegt ein deutscher Helden.*

Kurt:

*Schützen Heim und Herd in man-chem blut'gen, tapfr'en
Und der blei-che Mond nur treu die To-ten-wa-che*

Ob. Harfe

Heinz:

*Strauß. Wenden heut den Blick
hält. In der blau-sen Hand*

*sehn-suchs-voll zu-rück,
hält er fest um-spant*

Kurt:

*zu der teu-ren Stät-te, uns'er Kind-heit Glück.
noch das wel-ke Straußchen, das die Mut-ter band.*

Beide:

*Weinen wir auch
Und zu Hau-se*

Ob. Ccl. Cbr.

Cello

Streichern P

Blech. P

Heinz.

noch so fern, wir den-ken dei-ner gern.
man-ches Jahr, da weint ein El-tern-paar. Es blüht ein blau-es

mf *freisch. räll.*

Viol. Cello
Harfe. p

Blüm - lein, klein und schlicht, das heißt: „Ver-giß-mein-nicht,” das heißt: Ver-

Kurt.

Das heißt „Ver-giß-mein-nicht,” das heißt „Ver-

Fl.
p

giß-mein-nicht.”

giß-mein-nicht.” Die Mutter denkt an uns und leis sie spricht: Mein Kind ver-

1. Solo Viol. 8 vox

Ob.

ver - giß - mein - nicht. —
 giß - mein nicht, ver - giß - mein - nicht. —

Harfe.
 1. Solo Viol. 8va.
 Streicher zu Sord.
 pp Harfe Begleitung (ev. Flug. Cl.)

(leise summend)
 Das heißt „Ver-giß-mein-nicht“, das heißt „Ver-gißmeinnicht.“

(leise summend)
 Das heißt „Ver-gißmeinnicht“, das heißt „Ver-gißmeinnicht.“

Ver - giß - mein - nicht!
 Ver - giß - mein - nicht!

Nº 16. II. Finale.

Allegro molto.

The musical score consists of five systems of music, each with multiple staves and specific dynamics and articulations:

- System 1:** Violin (Viola) in treble clef, dynamic *p*; Timpani (Timp.) in bass clef, dynamic *p*; Bassoon (Bass. Vcl.) in bass clef, dynamic *p*; Trombone (Tbn.) in bass clef, dynamic *mf*.
- System 2:** Bassoon (Bass. Vcl.) in bass clef; Trombone (Tbn.) in bass clef.
- System 3:** Trombone (Tbn.) in bass clef.
- System 4:** Violin (Viol. trem.) in treble clef, dynamic *f*; Trombone (Tbn.) in bass clef.
- System 5:** Trombone (Tbn.) in bass clef; Trombone (Tbn.) in bass clef, dynamic *f*; Trombone (Tbn.) in bass clef, dynamic *ff*.

Cor.

Str.

ff *voll. temp.*

Pos. Fg.

*Povidele! Prosa bis: Dir muß ich mir
mal näher beschauen! (ab)*

*Lento. (Sehr langsam.)
(André tritt auf.)*

Je suis perdu!

Vivo.

Herrin: (stürzt herbei) Das Dorf steht in Flammen!

pp cor. I.

ff str.

f cor pos.

Tutti ff

holz.

Lento.

Andante.

*(der Räuber meines Glückes)
(Machen sie es kurz!)*

ALLEGRO.

ff

Fg. Vol.

Viola. Voll. Fg.

pp str.

tutti

Lento doloroso.

ff

p

pp

Str. pizz. gr. ff. pp

gr. bassa

(so wahr mir Gott helfe!)

viol. (Maria schuldlos!?)

Viola

Mf vol.

(Herr Gott dich danke dir!)

Prosa bis: Vorwärts - marsch, marsch!

Allegro moderato. (Schlachtmusik.)

ff tutti.

D. M. V. 1283.

Andante. (Heinz wird verwundet geführt.)
strau
pp
Harte

Allegro marcato.

(Franzosen, Engländer stürzen flüchtend über die Bühne.) (Schlagpfeife rittlings auf einem Engländer u. schlägt im Takt.)

Vivo.
Viol. trem.

Nº 16^a. Entre-Akt.*Marschtempo.*

The musical score is composed of five staves of music for piano. The key signature is G major (no sharps or flats). The time signature is 2/4. The tempo is indicated as *Marschtempo*. The score is divided into two systems by a double bar line with a repeat sign. The first system concludes with a repeat sign and a double bar line, followed by a section labeled *gva* (Gavotte). The second system begins with a repeat sign and continues with *gva* markings. The music features various dynamics such as *ff*, *mf*, and *p*. Performance instructions include *sforzando* (sf), *riten.* (riten.), *trill.* (trill.), and *acc.* (acciaccatura). The score is written in a clear, professional musical notation style.

D.M.V.1183.

IV. BILD.
Nº 17. Lied. (Marie.)

Lento.

Viol. I
Viol. II
Bassoon
Cello
Bass

Moderato.

Ringsum schmücken sich die Bäume mit des Herbstes rotem Kleid,

Oboe
Bassoon
Viol. I
Viol. II
Cello
Bass

welke Blätter, welche Träume sinken in die Ewigkeit.

Viol.

Und ich denk in Leid und Schmerzen an den Lenz so sonnig klar,

Bassoon
Viol. I
Viol. II
Bassoon
Cello
Bass

als in unsern jungen Her - zen es noch Frühling Frühling war. Die

Bewegt.

Jah-re vergehn und die Träume ver-wehn und Stunden sie kommen und Stunden sie gehn; das

Harfe. *Viol. con.* *Holz 8va.* *Fag.* *1 Solo Viol. 8va.* *Viol. ob.*

rall.

Glück sich für e-wig von dan-nen stiehlt, nur weil man so tö-richt da-mit hat ge-

Harfe *Pos.* *mf rall.*

Moderato.

Ver-klung'ne Lied-er, ver-lor-nes Glück kehr ein mal

spielt. *rall.* *Cello =* *Viol.* *Glocke d* *Fl.* *C. Cor.* *Fag.* *p Br. 8va.* *Cello Hafte* *rall.*

wie - der, ein-mal zu - rück! Ver - klungne Liede, du flüchtiges

Glück, — o sel - ge Zeit kehr ein-mal wieder, einmal nur zu - rück! *Streicher m. Dämpf.*

rall. *ppp*

Cor.
Cello) mzz
Hörse

Solo Viol.
Cor.
dim.
Harfe

Nº 18. Reminiszenz.

Moderato.

rall.

rit.

Valse moderato.

D.M.V. 1183.

Marie.

Die Au - gen ei - - ner

Musical score for Marie's part, showing a melodic line with dynamic markings and harmonic changes. The vocal line includes words like "Die Au - gen ei - - ner". The piano accompaniment features chords and bass notes.

Musical score for Marie's part, showing a melodic line with dynamic markings and harmonic changes. The vocal line includes words like "scho - non Frau, sie strah - len wie des Him - mels". The piano accompaniment features chords and bass notes.

Musical score for Marie's part, showing a melodic line with dynamic markings and harmonic changes. The vocal line includes words like "Blau, so rein, wie mir der Son - ne Licht!". The piano accompaniment features chords and bass notes.

Musical score for Marie's part, showing a melodic line with dynamic markings and harmonic changes. The vocal line includes words like "Die Au - gen, nein, die lü - gen nicht!". The piano accompaniment features chords and bass notes, with specific instructions like "Blech f. rass.", "rit.", and "Harp. c.c.". The vocal line ends with a long melodic line.

Nº 19. Couplet. (Schliephake.)

Allegro.*Moderato.*

Der E - du - ard einst, wie es heißt, der

p Clar. Corn. Viol. cello. *p* Fl. Viol. Clar. Cello.

Musical score for the 'Moderato.' section, first part. The key signature is A major. The vocal line begins with 'Der E - du - ard einst, wie es heißt, der'. The accompaniment includes woodwind instruments (Clarinet, Horn, Flute) and strings (Violin, Cello). The dynamics are marked with 'p' (pianissimo).

hat ganz Deutschland ein ge - kreist, er hat im Geist uns schon ver-

Fl. Viol.

Musical score for the 'Moderato.' section, second part. The vocal line continues with 'hat ganz Deutschland ein ge - kreist, er hat im Geist uns schon ver-'. The accompaniment includes woodwind instruments (Flute, Violin) and strings (Cello).

keit
und Deutschland dann gleich schön ver-teilt.
Wenn uns die Welt er-klärt den

Krieg
und denkt ganz einfach ist solch' Sieg,
doch Wil-helm haut sie gleich zu

Dreck,
dann hat die gan - ze Sa - che kei - nen Zweck.
Holz.
Viol. Cello 8va
ff
Tutti
ohne Beck.

1. 2.

Nº 19^a. Reminiszenz.

Sabine

Leicht bewegt.

mf

f

p

Wenn

Powidel.

wie - der uns der *Frie-den lacht, giebt schnell ein Hochzeits-fest-chen, dann wird der La - den*

Sabine.

auf - ge - macht, so schmuck wie ein Pa - läst - chen. Als deutsche Hausfrau wal - te ich, wie

Powidel.

ich mich da - rauf freu - e und mei - nem Weibchen hal - te ich die No - be : lun - gen -

poco rit.

Sabine.

treu-e. Paß auf, ich werd' ver-hin-dern im Hau-se je-den Krieg, und

Powidel.

un-sern kleinen Kin-dern er - zäh-l' ich Deutschlands Sieg. — Wir ma-chen heu-te

Sabine.

Friedensschluß und jetzt krieg ich den Kuß. Wenn man ein Mädchenküßt das et-was

Sabine.

ängst-lich ist, muß hin-ter drein _____ auch Hochzeit sein!

Powidel.

Powidel.

Wenn man ein Mädchen küsst das nicht so ängstlich ist, dann denkt man

froh, es geht auch so!

Nº 20. Schlußgesang.

95

Marsch.

Soli.

Tenore. Nach Pa - ris! Nach Pa - ris! tön̄t be - gei - stert

Basse. Nach Pa - ris! Nach Pa - ris! tön̄t be - gei - stert

Pf. *f*

un - ser Ruf! Nach Pa - ris! Nach Pa - ris! Kin - der

un - ser Ruf! Nach Pa - ris! Nach Pa - ris! Nach Pa - ris! Kin - der

Vivo.

BOSTON PUBLIC LIBRARY



3 9999 04997 113 6

SEP 4 - 1950

